

1752 Juli 18., Neapel

A

SCHREIBEN¹ VON GARDEMAJOR UND OBERST [JOSEF KARL] SCHORNO [AN
HPTM. BEAT JAKOB JOSEF FELIX BRANDENBERG]

Gehört zu AH 112/23

"Meines hochg. H.^{rn} schätzbahress hat mir confirmiert die freüdige nachricht der gerechten Justiz so die 3 lobliche orth ... [Schwyz, Nidwalden und Zug] gemacht [- es ging dabei um die nach Ansicht von deren Inhabern widerrechtlich erfolgte Entlassung ihrer Kompagnien durch den Urner Karl Florian Jauch, Oberst im Dienste des Königreichs Beider Sizilien, vom Jahre 1747; davon betroffen waren u.a. die Halb-kompagnien der drei Zuger Hauptleute Beat Jakob Josef Felix Brandenberg, Johann Kaspar Lutiger sowie des 1751 verstorbenen Beat Jakob Wickart -], so Jch von andren Zuvor Vernohmen. Dessentwegen Jch dem herren von herzen gratuliere, und stehet die sach nur dahin, das in diesen ständen die genohmene Resolution souteniert werde, wie Jch nicht Zweifflen will, Jch habe dem h^{rn} Obristen Jauch hochoberkeitliche schreiben, so der standt schweitz [d.h. dessen Landammann und Landrat] mir geschickht, und Jch gestert alss den 17^{ten} huius Empfangen, den nehmlichen tag mit Zu Zug herren garde Lieuth.^s Webers von Zug, selbsten Eingehändiget, welcher zwar gar nit Erschrockhen, und bin selbst auch der meinung, das seine angebohrne Superbitet sich auf das eüsserste Defendieren werde, obwohlen Zwar man alhier nit vill Vernehmen kan, Jch zweifle aber nicht, das die lobliche ständt nit wurden mittel finden ein solchen kopf Zur obediens Zu bringen, sonsten die Ehren diser 3 orthen gar zu starckh Jmpegnierte wurde &^{ra}".

1) Dieses Schreiben ist als "1^{er} Lettre" bezeichnet.

AH 112, 120^r

1752 Juli 18., Neapel

SCHREIBEN¹ VON [LEONHARD LUDWIG] TSCHUDI, BRIGADIER UND "LIEU-
T[ENANT] COLLONEL AUX GARDES SUISSES", [AN HPTM. BEAT
JAKOB JOSEF FELIX BRANDENBERG]

Gehört zu AH 112/23

"Nebst demme Verdankhe auch gantz dienstfreundlichen die beliebige